

**Brachial Pop** dazu Charly, "the Body " von den 3 Extremen: "Wir konnten unsere Stilrichtung nicht einordnen, also haben wir unseren unverkennbaren Sound „ Brachial Pop" genannt und somit eine neue bislang einzigartige Musikrichtung erfunden.

Doch der Reihe nach. Die Band entstand im Jahr 2001 nach einem „Gag“ für einen Gig anlässlich der Wiener Bankenschimeisterschaften in St. Johann/Pongau. Die 3 Banker Karl "Charly" Böhm (Erste Bank), Karl „Jimmy“ Konas (Bank Austria) und Wolfgang „Hoozuyou“ Bachner (ÖNB) bildeten die Anfangsformation der außergewöhnlichen Men-Group.

Die erste Produktion „Krems ins Kino“, eine Cover-Version des allseits bekannten Hits Mendocino, war ein sensationeller Erfolg und alle Beteiligten bekamen Lust auf mehr. Deshalb wurde den bekannten Hits Woolly Bully (=Volle Pulle), Whatever you want (=Wos immer des is) und Pretty Belinda (=Wüde Melinda) ein neuer witziger Text verpasst. Die Auftritte in der Öffentlichkeit häuften sich und erstreckten sich von Krems (Wachau Marathon) über die Türkei (mit Waterloo und Robinson) bis zur Beachmania in Langenlois.

Und die Luftgitarren wurden endgültig zum Markenzeichen der Band. Übrigens seit August 2006 sind die D3E offiziell Österreichs 1. Luftgitarrenband.

Im Juni 2005 kam es zu einem Personalwechsel. In einem einzigen, äußerst extremen Castinggespräch (angeblich wurde mit dem Flaschenpfand ein neues Playback produziert) konnte Ing. Stefan „Stevie“ Pencik für die D3E gewonnen werden. Er brachte zusätzlich Schwung ins Bandgeschehen und wie könnte es auch anders sein, ist auch er Banker (Raiffeisen). Quasi eine Bankenfusion der extremen Art. Es folgten Auftritte beim Linzer Stadtfest bis hin zum Wiener Heldenplatz, anlässlich der Veranstaltung „Tag des Sports 2005“. Das Song-Spektrum wurde erweitert und auch die Bühnen-Choreographie wurde ständig und eifrig optimiert. Mit geduldiger Unterstützung von Starmania-Jurorin Monika Ballwein gelang es mehr und mehr auch stimmlich den „extremen“ Anforderungen gewachsen zu sein.

2006 ging's dann so richtig los. Auftritte am Wiener Donauinselfest und der Burg Clam, als Vorguppe der legendären Formation TOTO usw. um nur einige der Höhepunkte zu nennen. Jimmy „the Voice“: A Wauhsinn normal. Vor 2500 Leut mit der Luftgitarre. Mut kaunnst net kaufen. Die neuen Songs *100 Kilo* (=Amarillo), *Heast do rennt wos*(=Keep on Running) und besonders *Rauch ned im Wossa* (=Smoke on the Water) wurden von den Fans begeistert aufgenommen.

Auch 2007 ging es in dieser Tonart weiter. Der Wiener Heldenplatz (Tag des Sports 2007), die Wiener Stadthalle oder der Böhmishe Prater, keine Location war vor den drei ledergewandeten Bank-Rockern sicher. Es wurden auch wieder eifrig neue Songs, wie *Genau des san de Gschichtn* (=Gimme some Lovin), oder *Continental Rafn*(=Sentimental Journey) produziert, sodass die Band mittlerweile auf ein großes Lieder-Repertoire zurückgreifen kann und für jeden Auftritt ein spezielles Programm parat hat. Außerdem legten sich die drei endlich die heiß ersehnten Bandmopeds sprich „Harley-Davidson“ zu, mit denen sie ab und an auch die Bühne stürmen. Ein Ende dieses Märchens für Erwachsene ist noch lange nicht in Sicht. Im Gegenteil.

Momentan sind die 3 Extremen mit ihrer ersten Eigenproduktion beschäftigt. Der musikalische Rahmen kommt, wie immer, von den beiden Produzenten, Gitarrenlegende Helmut Bibl und Keyboardguru Polio Brezina (beide bei Drahdwaberl, Falco, Andi Baum etc.), die schon zu Beginn erkannten, welches Potential in den Burschen steckt. Charly (Leadluftgitarist): „Die Euro 08 wird der Hit für Österreich und wir haben die ultimativ-alternative Hymne dazu“. Stevie „the Youngster“ (Bassluftgitarist): „Genau, 2008 wird unser Jahr unter dem Motto „Mia homs probiert . . . „. Jimmy (Liedsänger): „Exakt, drum heißt unsere zweite Hymne „Jetzt is Zeit, do geht's ums Feiern, wäu des kenn ma am Besten“.

Weitere detaillierte Informationen zu den 3 Extremen, sowie zahlreiche Fotos, Termine, Merchandising etc. sind unter [www.die3extremen.at](http://www.die3extremen.at) abrufbar. Reinschauen lohnt sich.